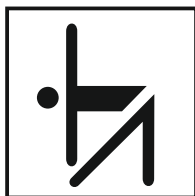


# GERMANEN SPIEGEL



## Informationen und Berichte

---



*100* Jahre

**SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.**

---

**März 2008**



**BKK** futur

Gemeinsam in eine gesunde Zukunft

**...die Krankenkasse  
die man kennen lernen  
muss!**

**Senken Sie Ihren persönlichen Beitrag  
mit unserem Bonusprogramm**

Mit einem Beitragssatz von 14,1 Prozent zählt die BKK futur zu den günstigen Krankenkassen und garantiert dabei ein überdurchschnittliches Leistungs- und Serviceangebot – so lautet das überzeugende Urteil unserer Kunden.

Das umfassende und anspruchsvolle Bonusprogramm der BKK futur ist genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten und hebt sich deutlich von allen anderen Bonusprogrammen ab.

**Beispiel:**

Bei einem monatlichen Einkommen von 1.800 Euro und einem Bonus von 160 Euro im Kalenderjahr sinkt Ihr persönlicher Beitragssatz auf 11,7 Prozent. Gestalten Sie Ihren Beitragssatz doch einfach selbst. Bei uns, der BKK futur, ist das möglich, denn in unserem Bonusprogramm steckt bares Geld.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der BKK futur gerne zur Verfügung.

Tel. 0511 / 9 68 32-19  
Frank.Grodd@bkk-futur.de



## Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

2008 ist für uns Germanen ein ganz besonderes Jahr. Am 22.3. jährte sich zum 100. Mal der Tag, an dem Ernst Heimberg, Heinrich Ahrberg, Karl Tegtbauer, Erich Fischer, Karl Schild, August Sölter und Ernst Grube den SV Germania Grasdorf von 1908 aus der Taufe hoben. Damals als Pfeiffenraucherklub gegründet, können wir heute stolz auf bewegende und sportlich erfüllte 100 Jahre zurück blicken. Es stellt sich die Frage, ob es den SV Germania geben würde, wenn der heute verpönte Rauchenuss schon vor 100 Jahren als ungesund und schädlich gegolten hätte und so negativ behaftet gewesen wäre wie heute?

Bei allen Veranstaltungen, die dieses Jahr in unserem Verein stattfinden, wird dieses Jubiläum mit eingebunden, ob sie nun routinemäßig oder speziell hierzu geplant sind.

Der 100-jährige Geburtstag wurde jedenfalls ordentlich von vielen Germanen taggenau im Klubhaus gefeiert. Unsere Gründer hätten sicherlich ihre Freude an dieser Veranstaltung gehabt, die für viele erst knapp vor Sonnenaufgang endete.

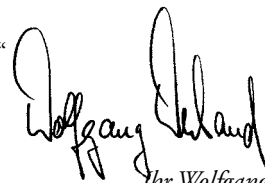
Ganz im Zeichen von „100 Jahre Grasdorf“ fand auch wieder das Wintervergnügen in der Mehrzweckhalle Ohestraße statt. Durch die gute Organisation, die abgestimmte Deko, den guten Besuch und die Superstimmung nimmt das diesjährige Vereinsvergnügen einen vorderen Platz auf der Rangliste der Festveranstaltungen der Germanen ein. So wie das diesjährige Wintervergnügen angenommen wurde, freuen sich schon viele auf die Veranstaltung in 2009.

Die JHV im Jubiläumsjahr hat gezeigt, dass die Rahmenbedingungen im Verein stimmen. Sportlich können wir zufrieden sein. Die finanzielle Situation ist leicht angespannt und obwohl alle Verantwortungsbereiche besetzt sind, wäre es schön, wenn der Verein an der einen oder anderen Stelle mehr Unterstützung durch die Vereinsmitglieder erfahren würde.

„Grassi“ heißt das von unserer Sportkameradin Anita Peter für Germania entworfene neue Vereinsmaskottchen. Der Teddy im Germanenlook wird bei Bedarf von Anita Peter angefertigt und ist bei ihr zum Preis von 30 Euro käuflich zu erwerben.

Zum 100-jährigen Geburtstag gibt es auch einen Jubiläumsschal und ein Jubiläumscap. Die Sonderanfertigungen haben einen ganz besonderen Wert, da es sie nur 100 mal gibt. Beide Artikel kosten je 15 Euro. Ein „Danke schön“ geht hier an die Druckerei Schmidt, die uns ein wunderschönes Logo zu unserem Vereinsjubiläum entworfen hat. Der Club 100 ist zwar noch keine 100 Jahre alt, hat es aber geschafft, dass sich bald 100 Mitglieder auf der Clubtafel im Vereinsheim präsentieren. Allen „Mitgliedern des Clubs“, aber auch den Initiatoren und Gestaltern der Tafel gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung.

Hinsichtlich der weiteren Veranstaltungen zum „100-Jährigen“ verweise ich in auf die örtliche Presse und unsere Homepage im Internet unter [www.sv-germania-grasdorf.de](http://www.sv-germania-grasdorf.de).

  
Ihr Wolfgang Weiland

# NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

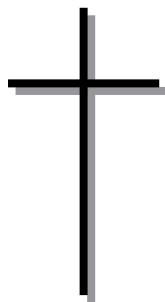
## **Floristik**

*individuelle Floristik • Brautschmuck  
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei*

## **Friedhofsgärtnerei**

*Grabgestaltung • Pflegearbeiten*

**Kastanienweg 2  
Laatzen**  
*gegenüber der LVA  
Tel. 0511/82 11 42*



**Erd-, Feuer-, See- und  
anonyme Bestattungen**

**Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten**

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag  
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

# **Sievers**

seit über  
50 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen  
Hildesheimer Straße 355

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!  
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau  
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.



## Spartenleitung

### **Liebe Sportsfreundinnen, liebe Sportsfreunde,**

die Winterpause ist offiziell vorbei und..... Na eigentlich zieht sich die Winterpause ja aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse noch bis heute hin und von einer regelmäßigen Aufrechterhaltung des Spielbetriebes kann keine Rede sein. Aber dennoch fanden einige Spiele statt und erlauben uns so eine „abgespeckte“ Berichterstattung.

Unsere 1. Herren-Mannschaft konnte am Ostermontag nach langer Spielpause zuhause gegen Fortuna Sachsenross Hannover unter der sportlichen Leitung von Patrick Werner einen 3:1 Erfolg verbuchen. Somit belegt unser Bezirksoberligateam derzeit den 7. Tabellenplatz mit 28 Punkten, nur noch 5 Punkte vom Tabellendritten mit ebenfalls 18 ausgetragenen Partien entfernt.

Im Gegensatz zu den übrigen Vereinsmannschaften konnte die II. Herren-Mannschaft unter Trainer Walter Zimmermann trotz des schlechten Wetters schon mehrere Spiele im neuen Jahr absolvieren. Auch wenn das Team am 23.02.2008 nur knapp zu Hause dem Tabellensiebten der Bezirksliga 3, dem FC Ambergau-Volkersheim, 1:2 unterlag und am 08.03.2008 nur knapp zu Hause 0:1 gegen den Dritten der Tabelle, dem SV Alfeld, verlor, musste man am Ostersonntag wieder eine deutliche 0:4 Niederlage bei TuSPo Schliekum hinnehmen. Zurzeit findet sich unsere 2. Herren auf dem 15. Tabellenplatz wieder, 7 Punkte entfernt vom rettenden 13. Tabellenplatz.

Es stehen aber noch 10 Spieltage aus und 7 Punkte sind durchaus aufzuholen. Schließlich hat sich Patrick Werner bereit erklärt, unsere Reservemannschaft weiterhin als Spieler tatkräftig zu unterstützen. Wir jedenfalls glauben an den Willen der Mannschaft und an den Klassenerhalt. Die 3. Herren-Mannschaft scheint wohl am meisten von der „Spiellosigkeit“ gebeutelt zu sein. Lediglich am 09.03.2008 erlaubte die Wetterlage ein 1:1 gegen TuS Altwarmbüchen II, einen direkten Aufstiegs Konkurrenten, um so weiterhin den 5. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Staffel 1 zu halten. Damit ist das Team unter Trainer Andreas Hülsing immer noch einen Punkt vom 2. Tabellenplatz, einem Aufstiegsplatz, entfernt, obwohl man sogar bis jetzt ein Spiel weniger als der Tabellenzweite ausgetragen hat. Hier geht also noch einiges im Hinblick auf einen Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Personell bleibt noch zu berichten, dass Alexander Bernado als zweiter Torwart das Team ab sofort verstärken wird und dass die Rückkehr von Andreas Urbanski erfolgte, der hoffentlich den Co-Trainer Stefan Schünemann tatkräftig unterstützen wird.

Die Alte Herren bekleidet weiterhin den 1. Tabellenplatz der Kreisliga Staffel 3. Obwohl die Mannschaft ein Spiel weniger als der zweite der Tabelle, der TSV Pattensen, ausgetragen hat, kann sie schon einen 5 Punkte-Vorsprung verzeichnen.

Das Kreisligateam der Alt Alt-Senioren steht in der Ü40 Staffel 6 auf einem sicheren 5. Tabellenplatz.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass der Winter endlich ein Ende findet und dass unsere Recken noch viele Punkte in der Rückserie der Saison 2007/2008 holen. Wir wünschen jedenfalls „allen Beteiligten auf unserer Seite“ weiterhin viel Erfolg und verabschieden uns an dieser Stelle bis zur nächsten Ausgabe.

*Eure Spartenleitung*



# Kerstin Behrens

**staatl. anerkannte Podologin  
(alle Krankenkassen und privat)**

- Diabetikerbehandlungen
- Orthonyxiespangen
- Nagelkorrekturen
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen, Hornhaut
- individuell gefertigte Orthosen
- Kosmetikbehandlungen
- Teil- und Ganzkörpermassagen
- Auch Hausbesuche



Praxis Laatzen: Kampstr. 32

☎ 0511 - 86 98 57

Praxis Wülfel: Wiehbergstr. 49

☎ 0511 - 990 735 50



## Gute Werbung ist unvergesslich

Wir machen sie · Fon: (05 11) 52 489 489

**PHOENIX**

Weetzener Landstr. 112 · 30966 Hemmingen · [www.phoenix-werbeagentur.com](http://www.phoenix-werbeagentur.com)

# Maiké 's REINIGUNGSSERVICE

Maike & Nicole Zwillus GbR

- Treppenhaus- / Fußwegreinigung
- Winterdienst • Gartenpflege
- Grundreinigungen • u.v.m.!



Hildesheimer Straße 348 · 30880 Laatzen/Rethen

Telefon: (0 51 02) 67 44 90 · [zwillus@maikes-reinigung.de](mailto:zwillus@maikes-reinigung.de)



## 1. Herren

Der Blick auf die Tabellensituation bei der Verfassung dieses Berichtes ergab keine neuen Erkenntnisse. Auf Grund der andauernden witterungsbedingten Spielausfälle ist eine Prognose derzeit nur schwer möglich. Die Mannschaft aus Grasdorf belegt mit 28 Punkten den 7. Tabellenplatz. TuS Kleefeld ist Primus mit 34 Punkten aber noch ausstehenden vier Nachholspielen! Im Moment bleibt sich das Grasdorfer Team der Linie treu: gegen Mannschaften auf den Abstiegsrängen gelingt kaum etwas. Dagegen sieht man stets gut aus, wenn gegen sogenannte Topgegner gespielt wird. Letztes Beispiel war die Begegnung mit Fortuna Sachsenross. Nach einer starken ersten Halbzeit stand bereits das spätere Endergebnis von 3:1 fest. Mit einigen Abstrichen stellt sich wohl so Patrick Werner seine Mannschaft öfters vor. Nicht vorstellen möchte man sich dann die Tabellensituation, wenn die Punkte gegen Harsum, Barnstorf und Anderten nicht liegen gelassen worden wären.

Fortgesetzt hat sich die Reihe der Verletztenliste. Ausgerechnet Dennis Specht, der sich nach überstandener Fußverletzung beeindruckend in den Spielen der Vorbereitung zurück gemeldet hatte, zog sich beim Aufwärmprogramm in Burgdorf einen erneuten Bänderriss zu. Es ist schon bemerkenswert das aber auch Dennis, ähnlich wie Henrik Busche, durch solche Rückschläge nicht aus der Bahn zu werfen ist.

Mit regem Interesse werden innerhalb der Mannschaft die Aktivitäten für einen Kunstrasenplatz auf Initiative von Werner Lesching verfolgt. Das Wetter mit seinen kaum noch zu vertretenen Spielausfällen heizt die Diskussion weiter an. Bei einer durchdachten Kostenkalkulation sollte man sich dieser Sache nicht verschließen. Sicher werden noch einige hundert Trainingseinheiten auf dem Aschenplatz stattfinden. Aber wer den Tribünenmann Werner Lesching bei dem Thema Kunstrasenplatz erlebt kann sich kaum vorstellen, dass hier Luftschlösser gebaut werden könnten.

*Uwe Peter*

## 3. Herren

### "Es werde Licht!"

Die Rückrunde läuft, ... zumindest ein wenig. Der Wettergott hat auch die 2. Kreisklasse nach wie vor fest im Griff. Über jedem Wochenende schwebt das Damoklesschwert von Spielausfällen und so richtig kommt keine Mannschaft in einen Rhythmus, wie die Ergebnisse zeigen. Auch der Terminplan der dritten Herren wurde inzwischen so zusammengedampft, dass es kaum mehr Ausweichtermine gibt. Allein das Spiel gegen Bolzum/Wehmingen wurde schon gefühlte zehn Mal abgesagt. Trotz aller Widrigkeiten hat die Dritte einen ganz passablen Rückrundenstart hingelegt.

Der hart erkämpfte 2:1-Heimsieg gegen den direkten Konkurrenten um die Aufstiegsplätze, FC Lehrte II, machte uns Mut für die lange Rückserie. Das darauf folgende Spiel strichen wir dann gleich kollektiv aus unserem Gedächtnis. Über ein 1:1-Unentschieden beim Tabellenletzten



# Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles,  
was in eine Sport-Apotheke  
gehört:



<b>A</b>	→	Antiseptische Lösung Vereisungsspray/Kältekompressen
<b>U</b>	→	Universalpflaster/Blasenpflaster Verbandschere/Pinzette
<b>T</b>	→	Tapeverband/Dreieckstücher Schmerzstillende Salbe/Gel
<b>S</b>	→	Schmerztabletten/Mullbinden Elastische Binde/Befestigungsmaterial
<b>C</b>	→	Compressen Wunddesinfektionsmittel
<b>H</b>	→	Heil-/Wundsalbe Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214  
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



Kosmetik  
Wellness  
Fußpflege

**JETZT NEU!**

Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio  
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf





MTV Immensen spricht man halt ebenso ungern, wie ein Bayern-Fan über jenen lauschten Abend anno '99 im strahlenden Flutlicht des Nou Camp Stadion zu Barcelona. Daran konnte auch der anschließende 5:1-Erfolg über Mellendorf nichts ändern. Das Auswärtsspiel in Altwarmbüchen mutierte seitens der Gastgeber zu einer üblen Treterei. Am Ende mussten wir uns mit einem 1:1 und der Erkenntnis zufrieden geben, dass ein paar heile Knochen auch als Sieg gefeiert werden können.

Da die übrigen Spiele in einer Mischung aus Regen, Sturm, Schnee und einer offensichtlich gehörigen Portion Respekt vor uns auf unbestimmte Zeit verschoben wurden, können wir uns schon einmal auf englische Wochen einstellen. Anders lassen sich die Partien in unserem Fall kaum nachholen. Aber auch das Flutlicht hat ja seinen Reiz... wie jeder Nicht-Bayern-Fan zu bezeugen weiß!

*André Nowak*

## Schiedsrichter

### **Emal Fakhri schafft Aufstieg in die 1. Kreisklasse**

Es gibt wieder ein bisschen erfreuliches von uns Schiedsrichtern zu vermelden. Emal Fakhri hat aufgrund mehrerer Beobachtungen im September, die allesamt gut ausgefallen sind, den Aufstieg von der 2. in die 1. Kreisklasse geschafft. Dazu unseren Glückwunsch!!!

Dies bedeutet das endlich die ersten Talente auch nach oben, in höhere Klassen, aufsteigen. Jannis Kooock bekommt wegen seiner guten Leistungsprüfung Spiele im B- und C-Jugendbezirk und Julian Theilen durfte kurzfristig an einem Jungschiedsrichter-Lehrgang in Lauenstein (Kreis HM) teilnehmen. Wo er ordentlich abgeschnitten hat. Nils Jelitte hat seine Verletzung inzwischen überstanden und pfeift wieder seine ersten Spiele.

Leider gibt es auch eine Menge negatives zu berichten. Rolf Wollnik und Marc Meier sind wegen andauernder Verletzungen z. Zt. abgemeldet, ebenso wie Niklas Gumboldt (Abitur), Gerrit Stönner (Studium) und seit ein paar Tagen Patrick Schmidt, der nach nur zwei Spielen als Assistent, offenbar keine Lust mehr hat. Mit diesen Kleinigkeiten fangen bei uns allerdings die Probleme an, denn offensichtlich meinen einige Jungschiedsrichter, das das Pfeifen eine Art "Larifari" ist. Einige sollten sich mal über ihre Einstellung zum Thema Pfeifen ernsthafte Gedanken machen und das meine ich auch so. Viele glauben, das die Lehrabende wohl Luxus sind (drei SR haben immer noch gar keinen) und die angesetzten Punktspiele kann man ja auch einfach vergessen, ohne sich später beim zuständigen Ansetzer zu melden. Dies kostet den Verein, also uns alle, unnötiger Weise Strafen, die definitiv vermeidbar sind. Genau diese beiden Probleme könnten dazu führen, das wir am Ende dieser Spielzeit zu wenig Schiedsrichter angerechnet bekommen und dann wieder die richtig dicken Strafen zahlen müssen. Also denkt auch an die drei vorgeschriebenen Lehrabende pro Saison.

Ich hoffe, dass wir im Bezug darauf die Kommunikation mit der Jugend- und der Herrenabteilung verbessern können, damit wir in Zukunft wirklich Leute finden, die auch pfeifen wollen und nicht nur spielen bzw. die restlichen Vorteile einsacken wollen. Also noch mal, wir suchen



Was auch passiert:  
Die Sparkassen-PrivatVorsorge  
passt sich Ihrem Leben an.



Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass wir individuelle Lösungen für Ihre private Vorsorge haben und diese sich immer wieder Ihrem Leben anpassen. Denn mit der PrivatVorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Mehr Infos gibt es in unseren Filialen und Centern.

# AHRENS



**Sanitärtechnik und  
Gasheizungen GmbH**

Hildesheimer Str. 24  
30880 Laatzen

mit ☎ **86 24 50**

**erreichen Sie unser freundliches, zuverlässiges Team!**



Leute, die nicht nur spielen, sondern auch pfeifen wollen. Für den nächsten Anwärterlehrgang sind bereits zwei Jungs angemeldet. Trotzdem dürfen sich gerne noch weitere Interessenten bei uns melden. Der Lehrgang wird zu Saisonbeginn im August stattfinden. Einen Fahrdienst bekommen wir sicherlich wieder hin.

*Sascha Meinecke  
(Stellvertr. SR-Obmann)*

## 1. B-Junioren – Bezirksoberrliga

Das 1. Quartal im Jahre 2008 stand, wie meistens in den letzten Jahren, unter keinem guten Stern. Das Wetter hat nicht nur uns des öfteren einen Streich gespielt. Eine optimale Vorbereitung auf die Rückrunde war so aufgrund der regelmäßig gesperrten Plätze nicht möglich. Da unserer Mannschaft zudem die finanziellen Mittel fehlen, um auf teuer anzumietende Kunstrasenplätze auszuweichen, blieb nur die Hoffnung auf Freundschaftsspiele auf des Gegners Platz. Und da hatte Walter wieder einmal gute Arbeit geleistet und diverse Termine mit Niedersachsenligisten in und um Hannover herum vereinbart. Offensichtlich aber für einige Eltern des guten Zuviel, denn an einem Samstag Vormittag im Februar, es sollte zu einem Testspiel nach Tündern gehen, stand Walter auf einmal ohne Fahrer da. Die Jugendlichen, die bis dato es immer irgendwie geschafft hatten, sich um einen Fahrer zu kümmern, hatten im Kollektiv versagt, bzw. wurden zudem von einem Vater schmähdlich im Stich gelassen. Die Folge war, dass die B-Junioren ab sofort ohne Trainer dastand, denn Walter Schmidt, die Zuverlässigkeit in Person, blieb gar nichts anderes übrig, als seinen in der Vergangenheit den Jugendlichen gegenüber mehrfach geäußerten Drohungen Taten folgen zu lassen.

In einer nach vielen Gesprächen zwischen Jugendleiter Sven Langkopf (nochmals vielen Dank für dein Engagement), Walter Schmidt und einigen Eltern eilends einberufenen außerordentlichen Eltern-/Jugendversammlung der 1. B-Junioren konnte dann glücklicherweise Walter Schmidt zum Weitermachen bewegt werden. Beschlossen wurde zudem, dass künftig zwei Elternteile die Organisation der Fahrten in die Hände nehmen würde. Das dies nicht einfach wird, zeigte sich bereits wenige Tage später, denn die geforderte Bereitschaft zum Fahren zeigten nur wenige Eltern uneingeschränkt bei Rückgabe der ausgegebenen Terminliste. Es ist die alte Leier, mit der die Trainer der älteren Jugendmannschaften bei uns seit Jahren zu kämpfen haben. Kurz auf den Punkt gebracht: Man muss annehmen, dass einigen Eltern ihre Jugendlichen „Scheißegal“ sind. Andere sind vermutlich so dumm anzunehmen, dass mit ihren 10,00 Euro Monatsbeitrag der Verein Germania Grasdorf eine „All inclusive“ Betreuung anbietet. Weit gefehlt, denn damit ist es lange nicht getan. Und wenn das Fahren schon nicht bei einer in Spitzenmannschaft in der Bezirksoberrliga klappt, wie muss es dann erst bei anderen Vereinen aussehen, die weniger leistungsbezogen und in tieferen Klassen aktive sind! In diesem Zusammenhang zitiere ich gern unseren derzeitigen Jugendleiter, der vor gar nicht allzu langer Zeit einmal gesagt hat, dass auch in anderen Vereinen Fußball gespielt werden kann. Ich hoffe, dass die betreffenden Jugendlichen und deren Eltern diese Aussage genau verstanden haben, denn es

# FAHRSCHULE KALLMEYER

INH.: GERD TEUCHERT



## HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

**TEL.: 0511 - 864787**

Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

[WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE](http://WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE)

[www.sv-germania-grasdorf.de](http://www.sv-germania-grasdorf.de)



## BÄCKEREI – KONDITOREI

### Café *Volkmann*

Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr.

Jeden Freitagnachmittag auf dem Wochenmarkt  
am Marktplatz beim Leine Center.

Geschäft: Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen



(0 51 02)

**24 26**



kann durchaus passieren, dass in Zukunft der eine oder andere Spieler sich nach einem anderen Verein umsehen muss, weil seine Eltern nicht wie andere bereit sind, ihren Sohn zu einem Auswärtsspiel – aus welchen Gründen auch immer – zu fahren.

Fußball wurde allerdings doch noch gespielt, denn bevor es nach draußen ging, stand u. a. auch das eigene Hallenturnier an. Wieder einmal mit Toppmannschaften besetzt, wurde am Sonntag, den 3.02. wirklich guter Hallenfußball geboten. Das die eigene Mannschaft zudem im

Finale über den SC Langenhagen im 7-Meterschießen erfolgreich blieb, war bei der Leistungsstärke der angetretenen Mannschaften nicht unbedingt zu erwarten. Auch bei der einen Tag vorher auf der ABF im erstmals ausgetragenen Nds. Futsal Meisterschaft der B-Junioren konnten wir überzeugen und immerhin einen Bei der Siegerehrung des Turniersiegers 3. Platz erringen.

In der anstehenden Rückrunde hat die Mannschaft aufgrund einiger Punktverluste im alten Jahr nur noch geringe Chancen, in den Meisterschaftskampf einzugreifen. Es sei denn, dass eine richtig gute Siegesserie gestartet wird. Den Anfang wird sie hoffentlich am 30.03. im Heimspiel gegen Rehden gelegt haben. Das Viertelfinale im Bezirkspokal viel übrigens auch der schlechten Witterung zum Opfer und findet nun am 09.04. um 19:00 Uhr in Wunstorf unter Flutlicht statt.



*Bei der Siegerehrung des Turniersiegers*

*Michael Behrens*

## 1. D-Junioren

### **D1 erringt Vize-Hallenkreismeisterschaft**

Mit einem vorher nicht erwarteten 2. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft beendete die weiße Mannschaft ihre letzte Hallensaison. Ein einziges Tor bei Punktgleichheit fehlte uns, um den ganz großen Wurf zu erlangen! Im sogenannten Endspiel gegen die Mannschaft des TUS Garbsen gelang uns leider nur ein Unentschieden, das für den Meistertitel nicht reichte. Uns fehlte nur 1 Tor!! So grausam kann Fussball sein. Die Jungs können aber Stolz auf sich sein. Jeder hat für seinen Mitspieler gekämpft. Trainer Frank Grodd war mit dem Auftreten seiner Mannschaft mehr als sehr zufrieden. Großen Anteil an dieser tollen Platzierung hat unser neuer alter Torwart Ramon Asche, der in der Winterpause vom VfB Wülfel zurück an die Ohestraße kam. Unsere schwarze Mannschaft, die als D2 in die Hallensaison ging, war vom Pech verfolgt und kam leider nicht über die Zwischenrunde hinaus. So hatten wir am ersten Spieltag der

# 24-Stunden-Service

## Rund ums Auto

- Tanken
- Staubsaugerplätze
- LKW-Dieselsäule

## Aral Store - für den täglichen Einkauf

- Getränke
- Süßwaren
- Geschenkartikel
- Zeitungen und Zeitschriften
- Tabakwaren
- Lebensmittel

## Petit Bistro - für den kleinen Hunger

- Brötchen und belegte Baguettes
- Snacks, Wraps und Sandwiches
- Kaffee und Kuchen

Aral Tankstelle Thomas Reineking  
Lüneburger Str. 14  
30880 Laatzen  
Telefon: 05102-91 66 93 Fax: 05102-91 66 97



Alles super.

Bekannt für Qualität  
und Frische.



NEU

Filiale:  
Laatzen-Grasdorf  
Ahornstraße 12  
Telefon 05 11 / 82 36 487

Täglich über 40 Brot- und Brötchensorten im Angebot.  
Es erwartet Sie: **Ihr Bäcker Bertram.**



Zwischenrunde 3 gesunde Spieler zur Verfügung und erreichten trotzdem zwei Unentschieden, was am Ende nicht reichen sollte. Da alle Mannschaften der Germanen an diesem Tage ihre Spiele austrugen, war es mehr als schwierig Spieler für uns zubekommen.

Die Trainer Dimitri Friesen von der D3 und Lars Kook von der E3 stellten uns sofort 2 Spieler ab, mit der Aussage: Wir müssen doch alle zusammen halten!

Von hier noch mal herzlichen Dank und natürlich an die Spieler Dietrich Friesen und Jan-nic Dietloff (Jahrg.98), der seine

Sache als Torwart mehr als gut machte. Nun gilt es sich voll und ganz auf die Rasensaison zu konzentrieren, da wir mit unserem neuen alten Torwart einiges gut zu machen haben.



*Daniel Zimmermann, Tobias Fischer, Caner Altunbay, Joost Walter, Robin Grodd, Trainer Frank Grodd*

*Allesio Grupe, Can Akpinar, Ramon Asche, Marius Bukowski*

*Gerald Bukowski*

## 2. D-Junioren

### Dieser Weg...

...wird kein leichter sein, im Sparkassen-Hallenpokal. Das war aber auch allen Beteiligten bewusst, als jüngerer Jahrgang zahlt man in aller Regel immer etwas Lehrgeld. 2 unnötige Unentschieden in der Zwischenrunde haben die „Hallen-D4“ dann letztlich ausscheiden lassen. Trainern und Betreuern schwante am schon ersten Spieltag nach dem 1:1 gegen Egestorf/Langreder Böses und auch ein starker zweiter Spieltag hat dann letztendlich nicht gereicht. Die „Hallen-D3“ hatte es da besser erwischt. Die Mannschaft war erst im Semifinale zu stoppen, aber auch hier hat man sich eher selbst zu Fall gebracht.

Wir blicken trotzdem optimistisch in die Zukunft und wollen in der 1. Kreisklasse eine deutlich bessere Rückrunde spielen. Die Mannschaft wächst immer mehr zusammen und das große 11er Feld ist nun auch nicht mehr so ungewohnt. Mit Neuzugang Kevin Wilke hat sich in der Winterpause auch ein zweiter Torwart angeschlossen.

Trainer Klaus Komning und Co-Trainer Andreas Scholz arbeiten daher weiterhin konsequent daran, zum Einen das spielerische Potential der einzelnen Kinder zu fördern, aber auch den gesamten taktischen Bereich zu optimieren.

In der nächsten Saison spielen unsere Jungs bereits in der oberen D-Jugend. Bedenkt man, dass der Kern der Mannschaft bereits 6 gemeinsame Germania-Jahre vorweisen können kann man

# Gothaer

Dr. Joachim Gebert  
Die Partner vom SV Germania Grasdorf

## Maßgeschneiderte Konzeptlösungen für unsere Kunden

### Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder

#### ***Das neue Alterseinkünftegesetz:***

**Schöpfen Sie Ihre Steuervorteile aus.  
Mit der geförderten Altersvorsorge der Gothaer.**

**BUZ** (Berufsunfähigkeitszusatzversicherung)  
– **so wichtig wie die private Haftpflichtversicherung** –  
*Stiftung Warentest/Finanztest 08/04: **sehr gut***

#### Renditestarke private **Altersvorsorge**

Zahlreiche Unternehmen sind bereits Mitglieder unserer  
hervorragenden **Pensionskasse, ÖKOTEST 11/2003, 1. Rang**  
**First-Class-Schutz** in der Krankenversicherung, auch als Ergänzung  
zur gesetzl. Krankenversicherung

***Unternehmen Sie etwas:***  
**Gegen Risiken, für Ihre Vorsorge.**  
**Ich bin mit Sicherheit für Sie da.**

Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern persönlich.

#### **Hauptgeschäftsstelle der Gothaer Versicherungen**

Straße des Großen Freien 44 • 31319 Sehnde  
Tel. 05138-605334 • Fax 05138-605335  
email: joachim\_gebert@gothaer.de





nur sagen: „Kinder, wie die Zeit vergeht“.  
(siehe auch unseren Beitrag unter „Dies und Das“)  
Eure D2

*Jürgen Engelhard*

## 3. D-Junioren

### **Die Meisterschaft ist im Visier**

Nachdem die letzte Hallensaison der 3. D-Jugend doch recht enttäuschend endete - beide Mannschaften schieden bereits nach Beendigung der Zwischenrunde aus - gilt das Hauptaugenmerk der Mannschaft um Trainer Dimi Friesen nun dem erhofften Ziel Staffelleisterschaft. Die Chancen dafür stehen nach dem Verlauf der Vorrunde durchaus gut, auch wenn man "nur" auf einem dritten Tabellenplatz überwintern konnte.

Ungeschlagen und mit dem besten Torverhältnis der Liga (48:7) bei 16 Punkten (5 Siege und 1 Remis) liegt man nur 3 Punkte hinter dem Noch-Tabellenführer Heessel III. Hätte im Herbst nicht der Wettergott dafür gesorgt, dass das Heimspiel gegen Mellendorf ausfällt, dann, ja dann würde der Tabellenführer vielleicht Grasdorf heißen.

Zwar ist es noch viel zu früh, schon jetzt Gedanken an eine mögliche Meisterschaft zu verschwenden, doch man darf wohl schon davon träumen. Jedoch gilt es für die Spieler, auch bei einer sicheren Führung, weiterhin mit vollem Engagement zu spielen. Hier hat doch der Schlendrian dafür gesorgt, dass unnötige Gegentore kassiert wurden oder gar - wie in Heessel - der sicher geglaubte Sieg nach einer 2:0 Führung noch verschenkt wurde. Auch das Torverhältnis müsste deutlich höher sein, wenn einige Spieler vor dem gegnerischen Tor nicht zu eigensinnig spielen würden. Hier versuchen es einige junge Kicker doch noch zu oft, "ihr Tor" zu machen - der wesentlich besser postierte Spieler wird dann schon mal übersehen. Vielleicht sollte Dimi mit dem einen oder anderen Spieler vor Beginn der Rückrunde doch mal zum Optiker oder zum Ohrenarzt gehen... So bleibt die Meisterschaft weiterhin spannend und man ist gespannt, wie schnell sich die Mannschaft vom Hallenfußball auf das Feld umstellen kann. Die Saisonvorbereitung war auf Grund der Witterungsverhältnisse natürlich nicht einfach. So konnte man nur ein Freundschaftsspiel in Wüfel machen und verlor dieses gegen die dortige 1. D-Junioren nach 80 (!) Minuten zu elft und ohne Auswechselspieler mit 4:7 Toren.

Ein Erfolg war jedoch zum Abschluss der Hallenrunde das eigene Hallenturnier Anfang März 2008, auch wenn der ganz große sportliche Erfolg ausgeblieben ist. Doch nach dem Verlauf der gesamten Hallenrunde konnte man davon auch nicht unbedingt ausgehen. So belegten die beiden Mannschaften am Ende den vierten und den fünften Tabellenplatz bei insgesamt 10 Teilnehmern. Das Endspiel konnte die Mannschaft der SG Bolzum mit 1:0 für sich gegen Wüfel entscheiden und die B-Mannschaft der Germanen unterlag erst nach 7 Meterschießen dem OSV Hannover mit 1:2. Den fünften Rang sicherte sich dann die A-Mannschaft mit 6:1 im Derby gegen die SpVg Laatzen.

Doch das sportliche Abschneiden war an diesem Turniertag, wie in den Vorjahren auch, allenfalls zweitrangig. Viel wichtiger ist, dass die Mannschaft bereits zum wiederholten Male den



Baustoffe  
Holz  
Heizöl  
Kohlen

Oesselser Str. 13  
30880 Laatzen  
Tel. (05102) 2330

**martin anders k.g.**  
**baustoffe+brennstoffe**  
**- Heizöl zu Tagespreisen -**

**REISEBÜRO HAHN**

*Ihr*



---

Lange Weihe 67 · 30880 Laatzen  
Tel. (0511) 2210 22 · Fax (0511) 2210 23



Erlös aus Tombola und Verkauf gemeinnützigen Institutionen zur Verfügung stellt. So haben sich die Spieler und auch die Spielereltern dafür entschieden, in diesem Jahr die Laatzener Tafel und die Deutsche Knochenmark Spender-Datei zu unterstützen. Dafür wie immer ein Riesendank an die Eltern, die das schon einige Male mitgemacht und stets unterstützt haben. Dieses soziale Engagement würde ich mir persönlich auch viel mehr wünschen und es würde mich freuen, wenn auch andere Mannschaften diesem Beispiel folgen würden.

Ein großes Dankeschön geht natürlich an alle Sponsoren und Freunde der Mannschaft, die uns mit Preisen für die Tombola bedacht haben. Namentlich benennen möchte ich hier stellvertretend für Alle den Grasdorfer Sportshop sowie die Per Mertesacker Stiftung des Nationalspielers von der Weser, die unseren gespendeten Betrag für die Laatzener Tafel noch verdoppelte.

Die Mannschaft der 3. D-Jugend sagt allen Sponsoren und Freunden: Dankeschön für eure Unterstützung!

*Nils Jelitte*

## 1. E-Junioren

### **Knapp daneben ist (leider) auch vorbei.....**

so oder so ähnlich kann man die diesjährige Hallensaison um die Kreismeisterschaft bezeichnen. Wir standen uns wieder einmal selbst im Weg zumindest – wie im letzten GS berichtet – am 1. Spieltag der Zwischenrunde. Obwohl wir wohl die ausgeglichene und am stärksten besetzte Gruppe erwischten hatten, war etwas mehr möglich. Von acht Spielen in der Zwischenrunde hatten wir sechs gewonnen, das zweitbeste Torverhältnis, aber leider einen Punkt zu wenig auf dem Konto, um in das Semifinale einzuziehen zu dürfen. Der 3. Platz in dieser Hammergruppe ist sicher ein Erfolg, zum Weiterkommen reichte er aber leider nicht. Das Schlüsselspiel war bereits das erste Spiel gegen den TSV Bordenau, der eigentlich keine Chance gegen uns hatte, aber dennoch mit 1:0 gewann. Ein 0:0 in diesem Auftaktspiel hätte für das große Ziel Semifinale gereicht. In den folgenden 7 Spielen spielten wir toll, verkauften uns teuer, spielten und kämpften aus einem Guss. Selbst nach der 4:1-Niederlage gegen den späteren Gruppensieger TSV Krähenwinkel/Kaltenweide waren die Verantwortlichen und auch die Spieler – zwar enttäuscht – mit der Leistung aber zufrieden. Nach einem frühen 1:0 für uns brachten 2 unglückliche Entscheidungen des in diesem Spiel völlig überforderten Schiedsrichters uns auf die Verliererstraße. Nach dem 1:2 stürmten wir auf den Ausgleich, aber Latte, Pfosten und andere unsichtbare Wesen verhinderten diesen, kurz vor Schluss setzte es noch 2 Konter und es war passiert. Alle anderen Matches gewannen wir sicher, manchmal zwar knapp, aber stets verdient. MTV Rethmar 4:1, SV Weetzen 5:0, SV Altwarmbüchen 3:2, TuS Garbsen 3:2 (war zu diesem Zeitpunkt ungeschlagener Tabellenführer), TuS Schloß-Ricklingen 7:0 und MTV Mellendorf 7:0.

Mein Dank geht auch an dieser Stelle an Torsten Robering der mich am letzten Spieltag erfolgreich als Trainer und Motivator vertreten hat.

Für die nun beginnende Rückserie auf dem Feld haben wir uns einiges vorgenommen.

# Rethener Getränkemarkt

Horst Loeper GmbH & Co KG

## Partyservice

- Zapfanlagen
- Leihgläser
- Tresen / Stehtische
- Bierpavillon
- Fassbierauswahl
- Ausschankwagen / Biergartengarnituren

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen/Rethen

Tel. (0 51 02) 33 97 · Geschäftszeiten: Mo - Fr von 8.00 - 18.30 Uhr

	<i>Mein Friseur Görk</i>	
		

Jetzt für besonders Eilige...  
ein 2. Mal im Leine-Center  
**Tel: 05 11 / 9 82 33 30**

Friseur Görk's  
**SCHNITT PUNKT**

# Darges

Fahrradfachgeschäft  
in Laatzen

Würzburger Straße 2  
Tel. (0511) 221180



Markenfahräder  
Ersatzteile  
Zubehör  
Service



Ein kräftiges Wort bei der Vergabe der Staffelleisterschaft wollen wir mitsprechen. Auch hier ist einiges möglich. Die Staffel ist allerdings auch sehr ausgeglichen und jeder kann jeden schlagen. Am Ende werden Konstanz und das nötige Quäntchen Glück den Ausschlag geben. Wenn sich das Pech aus der Hallenrunde in etwas Fortune verwandelt, könnten Carl, Julius, Nascimento, Vincent, Nikolas, Piet, Lukas, Linus, Pascal und Neuzugang Jan-Thorben zu Saisonschluss das bessere Ende für sich haben. Verdient hätten sie es allemal. Herzlich bedanken wollen wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei Willig, Koch und Partner aus Laatzten. Die Kanzlei hat der Mannschaft einen Satz Windbreaker bzw. Regenjacken – auch bereits mit Blick auf die kommenden Jahren als 11er-Mannschaft - spendiert. Bei der derzeitigen Wetterlage eine gute Sache. Herzlichen Dank dafür. Ein Bild muss leider nachgeliefert werden, da wir bis Redaktionsschluss noch nicht wieder auf dem Feld trainieren und einen vernünftigen Fototermin machen konnten (und Regenjacken in der Turnhalle sehen ja nun wirklich ..... aus)  
Bis demnächst

*Euer Peter Seemann*

## 2. E-Junioren

### **In der Halle erfolgreich**

Während draußen Sturm und Regen die Plätze unbespielbar machten waren wir seit Oktober in den warmen Hallen der Region unterwegs. Dabei haben wir von Rethen bis Steinhude und Arnum bis Berenbostel einiges zu sehen bekommen.

Schön, wenn man in dieser Jahreszeit eine E-Jugend trainiert, die in der Halle eine Meisterschaft ausspielt, und schön, dass wir in Laatzten solche Hallen für Training und Spiel zur Verfügung haben!

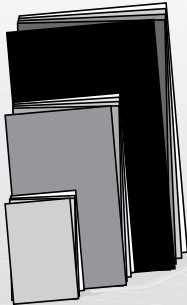
Zum Sport:

Die diesjährige Hallenkreismeisterschaft der unteren E-Junioren hat die E2 bis fast zum Ende ausgekostet. Nach erfolgreicher Vorrunde (s. Bericht im letzten GS) begann die Zwischenrunde bei uns daheim in Laatzten mit einer knappen 1:2-Niederlage (Tor: Jan Zangenmeister) gegen einen starken TSV Wennigsen II. Da der nächste Gegner (BG Elze II) nicht angereist war (Wertung 3:0 für uns), kam es nach langer Wartezeit auf der Tribüne im letzten Spiel des Tages zu einem wahren Krimi gegen den TSV Isernhagen II. Ein Grippe geschwächter Lukas Volkwein sorgte mit 4 erzielten Toren, zwischen denen er immer wieder längere Erholungspausen auf der Bank brauchte, am Ende für den umjubelten 4:3-Sieg der kämpferisch über sich hinaus wachsenden Germanen. Ein besonderes Lob vom Trainer des Gegners erhielt Torwart Felix Lücke für seine zum Teil halsbrecherischen Paraden. Am Ende des Tages belegten wir den 4. Tabellenplatz.

Der nächste Spieltag in Steinhude brachte uns zwei 1:1-Unentschieden. Gegen den SC Langenhagen III reichte die 1:0-Führung durch Jan, der ein Solo von der Mittellinie mit einem Heber über den gegnerischen Torwart abschloss, am Ende nicht. Gegen den Heefeler SV III war kurz

OFFSET  
DIGITAL  
TEXTIL  
DRUCK  
SIEB

Beschriftung • Werbetechnik • Geschäftsdrucksachen



HORST-ERNST

**SCHMIDT** GMBH

DRUCKEREI  
VERLAG

[www.druckereischmidt.de](http://www.druckereischmidt.de)

Tel. 0 51 02 / 890 39-0 • Fax 0 51 02 / 890 39-18

Hanno Ring 10 • 30880 Laatzen/Gleidingen

Feine Fleisch- und Wurstwaren  
sowie Kalte Platten  
und Grillspezialitäten

**Fleischerei**

**L. Lerchenberger**

Hildesheimer Str. 182 • Laatzen • Tel. 821550



vor dem Abpfiff, als eigentlich schon fast keiner mehr damit rechnete, Julius Jagau nach einer Ecke mit dem Kopf zur Stelle und glückte die Führung des Gegners doch noch aus. Zwei Spiele also, die man nach den vergebenen Chancen durchaus gewinnen aber, wenn man ehrlich ist, auch hätte verlieren können. Zwischenstand nach dem zweiten Spieltag: 4. Tabellenplatz.

„Rechnerisch ist es noch möglich“ war das Motto vor dem letzten Spieltag der Zwischenrunde. Allerdings mussten wohl drei Siege her und die anderen durften zumindest nicht zu hoch gewinnen. Da allerdings Zeugnisferien waren, hatten einige Eltern das lange Wochenende schon anders verplant, so dass mit Lorenzo Saini und Nico Stichnothe zwei Spieler aus den bereits ausgeschiedenen unteren Mannschaften die E2 verstärkten (und wie!).

Auf dem spiegelglatten Parkett in Berenbostel kamen dann auch zunächst unsere Gegner ins Rutschen. Hemmingen III war gar nicht erst angereist (3:0 für uns), Germania Helstorf total überfordert gegen den Germanen-Wirbel (7:0 nach Toren von Lukas (3), Ahmet Arslanargu (2), Lorenzo und Nico). Somit musste wieder das letzte Spiel des Tages über das Weiterkommen entscheiden (und damit haben wir ja gute Erfahrungen gemacht – s. oben). Nur die Statistiker wussten bereits vor der Partie gegen den SV Meyenfeld dass bereits ein Unentschieden für den Einzug ins Halbfinale gereicht hätte. Die Mannschaft glaubte weiter, dass nur ein Sieg noch helfen konnte. Nach einer schnellen 2:0-Führung durch Lorenzo und Ahmet begann dann aber noch einmal das große Zittern, denn die Meyenfelder steckten nicht auf und nutzten Nachlässigkeiten der Germanen kurz vor Schluss zum Ausgleich. Praktisch mit dem Schlusspfiff schloss dann Nico das letzte Aufbäumen der Mannschaft gegen das vermeintlich drohende Ausscheiden mit einem strammen Schuss ins linke untere Eck ab. 3:2-Sieg, 1. Platz, Halbfinale, grenzenloser Jubel, „bunte Tüten“ für alle.

Das letzte Kapitel ist schnell erzählt:

Erster Gegner im Halbfinale war BG Elze IV. Sicheres Auftreten und gelungene Kombinationen führten nach Toren von Lorenzo und Marius Tanner zu einer schnellen und beruhigenden 2:0-Führung. Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer steckte die Mannschaft gut weg und stellte durch Lukas umgehend den alten Abstand (und gleichzeitig das Endergebnis (3:1) wieder her.

Auch im zweiten Spiel des Tages gegen FC Lehrte II lief zunächst alles nach Plan. Einen schönen Doppelpass mit Lorenzo vollendete erneut Lukas zum 1:0 für Germania. Danach machte sich dann etwas Zufriedenheit breit und die Lehrter kamen immer besser ins Spiel. Konnte Felix zunächst noch mit tollen Paraden klären, war er kurz vor Ende der ersten Halbzeit machtlos, als ein Missverständnis in der Abwehr zum 1:1 durch ein Eigentor führte. Es gelang den Germanen in der Folge nicht mehr, das Tor der Lehrter ernsthaft in Gefahr zu bringen, und mit einem Weitschuss in den Winkel fiel schließlich das 1:2 gegen uns. Damit war im Prinzip „die Messe gelesen“ und im abschließenden Spiel fehlten letztlich die Kraft und Technik, die Entschlossenheit und auch der Glaube an die eigenen Möglichkeiten, so dass es „nur“ noch zu einem 0:0 gegen TSV Havelse V reichte. Es bleibt am Ende ein 2. Platz im Halbfinale (unter den 16 Besten von über 120 gestarteten Mannschaften in unserer Altersklasse!) und ein bisschen ein leeres Gefühl im „Bauch“(Sommer 2006 – Italien lässt grüßen). Schade.

# ROHRREINIGUNGS-EILDIENTST

## Großmann & Klauenberg GmbH

### Rohr- und Kanalservice

*Seit 30 Jahren  
Ihr kompetenter  
Partner für:*

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr- und Kanalsanierung
- TV-Kamerauntersuchung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalortung



# Ist Dein Rohr frei?

**Vertrauen ist gut.  
Kontrolle  
ist besser!!!**

**Ist Ihre Hausanschlussleitung wirklich dicht?**

Wir führen Dichtigkeitsprüfungen nach DIN 1610 mit Prüfprotokoll durch.

**Sprechen Sie uns an!**

**Zentrale:**

**Fon: 05 11 / 82 79 89**

**Fax: 05 11 / 82 12 78**

**Bahnweg 2 - 30880 Laatzen**

**Hildesheim:**

Fon: 0 51 21 / 5 45 86

**Celle:**

Fon: 0 51 41 / 88 11 51

**Hameln:**

Fon: 0 51 51 / 1 66 62

**!!! 24h- !!!  
Notdienst  
auch an Sonn-  
und Feiertagen**

E-Mail: [info@rohrreinigungseildienst.de](mailto:info@rohrreinigungseildienst.de)

[www.ist-dein-rohr-frei.de](http://www.ist-dein-rohr-frei.de)







Der „Kopf“ des Trainers sagt sich aber, dass wir alle stolz auf das sein können, was diese Mannschaft in dieser Hallensaison erreicht hat. Ich hätte es vorher nicht für möglich gehalten. Glückwunsch und Kopf hoch, Jungs!

Was gegenüber anderen (noch) fehlt habe ich gesehen. Wir werden, auch schon mit Blick auf die neue Saison in der D-Jugend, weiter daran arbeiten und sehen, was jeder einzelne verbessern kann und will. Dafür treffen wir uns zweimal in der Woche, demnächst wieder auf dem grünen Rasen. Ich freu' mich drauf.

Am Erfolg der 2. E-Junioren waren beteiligt:

Felix Lücke (Nr.1), Fabian Ludwig (2), Lorik Kotori (4), Markus Boehnke (5), Marius Tanner (umgedrehte 9), Jan Zangenmeister (7), Ahmet Arslanargu (acht wie ...), Lukas Volkwein (10), Nico Stichnothe (12), Lorenzo Saini (13) und Julius Jagau (15).

*Euer Stefan Lücke*

## 1. F-Junioren

### Adrenalin

.... (von lat. ad „zu“ und ren „Niere“), ist ein im Nebennierenmark gebildetes und in Stresssituationen ins Blut ausgeschüttetes Hormon. Als Stresshormon vermittelt Adrenalin eine Steigerung der Herzfrequenz, einen Anstieg des Blutdrucks, eine Erweiterung der Bronchien, eine schnelle Bereitstellung von Energiereserven durch Fettabbau (Lipolyse) sowie die Freisetzung und Biosynthese von Glucose.

Soweit die Theorie, die Praxis war wesentlich schlimmer!

Trainer und Eltern haben selten in Ihrem Leben mehr Adrenalin ausgeschüttet, als am Endrundenspieltag des Sparkassen-Hallenpokals in Wunstorf. Wunstorf? Warum eigentlich 53 Kilometer fahren und um 09:00 Uhr das erste Spiel bestreiten, wenn doch hier so etwas wie die Laatzer Stadtmeisterschaft ausgetragen wird? Naja, außer den betreffenden Trainern konnte ja auch niemand ahnen, dass neben Bordenau/Poggenhagen die Mannschaften von Germania Grasdorf, der SpVg Laatzen und dem FC Rethen um die Hallenkreismeisterschaft kämpfen. Das erste Spiel haben wir zumindest erst einmal komplett verschlafen. Der mitgereiste Tross sah ein enttäuschendes Spiel unserer Mannschaft, das trotz vieler Torchancen mit 0:1 gegen Bordenau verloren wurde.

Dann Gänsehaut pur an der Seitenlinie und auf der Tribüne. Im ewig jungen Duell gegen die uns eben noch anfeuernden Laatzer gewinnen wir anschließend nach einer Leistungssteigerung mit 2:1 durch Tore von Andi und Max Borchard.

Der FC Rethen, der ebenso souverän in die Endrunde eingezogen war, hatte einen rabenschwarzen Tag. Die Mannschaft von Jens und Gregor trat mit einigen Kindern an, die krankheitsbedingt nicht die volle Leistung bringen konnten. Bei aller Sympathie und Fairness untereinander, diese Chance mussten wir nutzen.

So waren es Max Borchard nach einem Freistoß von Florian, Florian selbst mit einem Freistoß von der Mittellinie, Max Borchard mit einer Ecke, die der Torwart ins Netz lenkte und Leon

Gaststätte · Café Terrasse · Biergarten

---

# Zur Leinemasch

Inh. Stephan Klopsch

Ohestr. 8 · 30880 Laatzen

Tel. 0511 / 84 85 337



*Zu der immer näher rückenden  
Biergartensaison  
sowie bevorstehenden  
Spargelzeit  
laden wir Sie herzlich in unseren  
neu renovierten Biergarten ein,  
um hier in freundlicher  
und gemütlicher Atmosphäre  
eine schöne Zeit zu  
verbringen.*



---

## Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr  
warme Küche ab 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr  
durchgehend warme Küche

*Auf Ihren Besuch freuen sich Stephan und Silke Klopsch  
und das Leinemasch-Team!*



nach tollem Zuspiel von Carolin, die uns mit 4:0 gewinnen ließen.

Und jetzt war die Dramatik nicht mehr zu übertreffen: wenn Laatzen im letzten Spiel gegen Bordenau gewonnen hätte, wären wir sogar noch Meister geworden. Aber nachdem Laatzen 2:0 führte, mussten Uwe und Sören „aufmachen“, denn ein 5:0 hätte für die Laatzen auch zur Meisterschaft gereicht. Schließlich fingen sie sich dann aber noch zwei Tore ein und wurden so die „Königsmacher“. Bordenau somit verdienter Kreismeister und wir mal wieder Vizemeister.

Aber wir geben nicht auf und schauen nach vorne. Schließlich stehen wir in der Kreisliga „draußen“ als amtierender Herbstmeister ganz oben und wollen nun endlich auch einmal Meister werden. Also, Daumen drücken!!!

## Die Pokalhelden:



*Unten sitzend von links nach rechts: Luis von der Ah, Jan Meiners, Max Borchard, Kirk Sgorzali, Max Schäfer, Florian Hatesohl, Leon Theilen, Stehend von Links nach rechts: Carolin Engelhard, Jürgen Engelhard, Jonathan Frank, Andreas Kallinich, Trainer Gerd Hatesohl, Magnus Ebeling*

PS: Siehe auch unseren Beitrag unter „Dies und Das“

Eure F1

*Gerd Hatesohl (Trainer)  
Jürgen Engelhard*



## Vorwort der Tischtennisparte

Die Tischtennissaison 2008 geht dem Ende zu. Ich hoffe, dass unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft hat, wenn diese Zeilen gelesen werden. Dies wäre eine tolle Leistung, da 4 Spieler der eigenen Jugend entstammen und drei davon noch keine zwanzig Jahre alt sind. Die übrigen drei Herrenmannschaften spielen im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wobei die 4. Mannschaft bereits als Vizemeister feststeht und somit den Aufstieg in die Kreisliga feiern kann. Glückwunsch!

Für die Tischtennisparte wirft die Stadtmeisterschaft vom 30. Mai - 1. Juni immer größere Schatten. Aus Anlass des 100-jährigen Vereinsbestehens und 40-jährigem Bestehen der Tischtennisparte bei Germania werden wir nach 10-jähriger Pause in der großen Halle des Albert-Einstein-Schulzentrums die diesjährigen Stadtmeisterschaften ausrichten. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung laufen auf Hochtouren, und ich hoffe, dass wir durch diese gemeinsame Aufgabe noch enger zusammenrücken werden. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen. In der noch zur Verfügung stehenden Zeit wird die Spartenleitung Planungen für die kommende Saison 2008/2009 voranzutreiben. Vielleicht gelingt es uns noch, den einen oder anderen Spieler für eine der Herrenmannschaften zu gewinnen.

Abschließend möchte ich nochmals auf die beiden in der Jahreshauptversammlung angekündigten Schnuppertrainingsabende zur Vorbereitung auf die Stadtmeisterschaften bzw. alle am TT-Sport interessierten am 2. und 9. April hinweisen und würde mich freuen, wenn diese je nach Erscheinen des Germanenspiegels zahlreich angenommen werden bzw. angenommen worden sind.

*Jörg Kuhlenkamp*

### **1. Herren – Bezirksliga St. 3**

Von der 1. Herren gibt es in der Rückrunde, zumindest was die sportlichen Leistungen angeht, nur Positives zu berichten. In der offenen Klasse des Regionpokals kam es für die 1. Herren nach dem 8:3-Sieg in Bokeloh, Tabellendritter der Nachbarstaffel, im Viertelfinale zu einem echten Derby: Gegen die 1. Mannschaft des VfL Grasdorf, unangefochtener Tabellenführer in der Bezirksoberliga, konnte man lange gut mithalten, musste sich am Ende aber mit 8:6 geschlagen geben. Dennoch hat gerade dieses Spiel gezeigt, dass die Mannschaft auch eine Liga höher durchaus mithalten könnte.

In der laufenden Punktspielserie waren die Vorzeichen vor Beginn der Rückrunde eindeutig: Spitzenreiter Bemerode schien uneinholbar, aber der zweite Platz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt, war als klares Ziel auserkoren. Hierfür mussten aber möglichst alle Spiele gewonnen werden. So waren im ersten Punktspiel beim SV Arminia Hannover alle Spieler hoch motiviert und gut vorbereitet, der Endstand lautete 9:1 für die Germanen. Am nächsten Tag folgte allerdings die böse Überraschung: Wegen eines Formfehlers in der Doppelaufstellung wurde das Spiel 9:0 für die abstiegsbedrohten Arminen gewertet. Die Aufstiegs Hoffnungen bekamen hierdurch zwar einen erheblichen Dämpfer, der Tenor der Mannschaft war



aber ganz klar: Jetzt erst recht! Durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung gelang dann der knappe, aber verdiente 9:7-Erfolg beim Tabellenführer aus Bemerode. Auch in den folgenden Partien gegen Hemmingen-Westerfeld (9:3), RSV Hannover (9:1) und Ronnenberg (9:4) hieß der Sieger Germania Grasdorf.

Zurzeit hat die 1. Herren überraschend und trotz der fehlenden Punkte aus dem Arminia-Spiel wieder alle Chancen auf die Meisterschaft und den direkten Aufstieg. Bemerode, in der Hinrunde noch ungeschlagen, musste neben der Niederlage gegen Grasdorf noch zwei weitere Spiele gegen Ronnenberg und Hemmingen abgeben und spielte gegen Groß-Buchholz 8:8-Unentschieden.

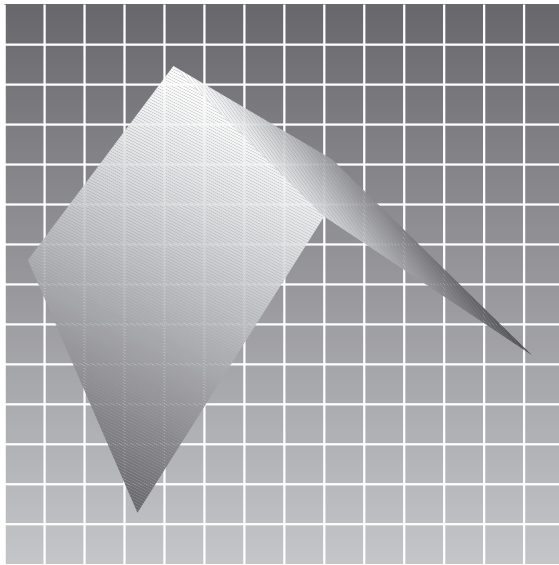
Die aktuelle Tabelle:	Partien	Punkte
1. TSV Bemerode	17	25:9
2. Germania Grasdorf	14	20:8
3. MTV Groß-Buchholz	15	20:10

Das Spiel gegen Groß-Buchholz (Hinrunde 5:9) am 29.03. in Grasdorf entscheidet darüber, ob die 1. Herren Ihre Hoffnungen auf den Aufstieg weiter behalten darf oder (erneut) begraben muss. Wegen eines besseren Spielverhältnisses würden die Groß-Buchholzer durch einen Sieg an den Germanen vorbeiziehen. Das wollen die in der Rückrunde als einziges Team noch ungeschlagenen Germanen aber in jedem Fall verhindern.

*Simon Künzel*

## 2. Herren - 2. Bezirksklasse 12

Die 2. Herren ist in der Rückrunde unerwartet deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Bisher konnten in 6 Spielen lediglich 4:8 Punkte bilanziert werden, so dass der erhoffte Sprung auf den 2. Platz leider wie eine Seifenblase geplatzt ist. Woran lag es? Es fing gleich im 1. Spiel der Rückrunde damit an, dass Olli Käther, in der Vorrunde ein Muster an Zuverlässigkeit, drei Wochen lang krank war und beim 7:9 körperlich noch nicht wieder in der Lage war, seine beiden Vorrundensiege zu wiederholen. Dazu kam die alte Leier; im 5. Satz gewinnen in dieser Saison in der Regel die Gegner. Einem klaren 9:4 über Abstiegskandidat Harkenbleck folgte ein unerwartetes 7:9 in Völkßen. Auch hier lief so ziemlich alles gegen uns, und dazu erwischten zwei Spieler bei Völkßen, die vorher keiner auf der Rechnung hatte, einen absoluten Glanztag. Licht und Schatten wechselten weiter kräftig, wobei dem feinen 9:6 Sieg im Derby über Ingeln/O. leider zwei Niederlagen, diese zudem in den wichtigen Spielen gegen die Teams auf den beiden ersten Plätzen, folgten. Insbesondere beim 5:9 in Bennigsen zeigte sich der "TT-Gott" wenig gnädig mit den Germanen, denn wieder einmal wurden 5 Spiele im 5. Satz Verlängerung verloren. Hier war es insbesondere Teamchef Michael Behrens" zu verdanken", dass die Mannschaft die letzten Aufstiegshoffnungen zu den Akten legen musste, denn in beiden Einzeln hatte er Matchbälle auf dem Schläger, konnte diese allerdings nicht nach Hause



*van der Velde*

**Dach-Wand-u. Abdichtungstechnik**

***... Dacheindeckungen***

***... Abdichtungen***

***... Fassadenbau***

***... Bauklempnerei***

*Jörg van der Velde*

*Dachdeckermeister*

*Fachleiter für Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik*

*Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen*

*Telefon (0 51 02) 30 51*

*Fax (0 51 02) 64 06*



bringen. Da im darauf folgenden Spiel gegen den VfL auch noch Rupert Lau verletzungsbedingt ausfiel, war dort natürlich auch nichts zu holen, so dass sich die Mannschaft inzwischen auf dem 4. Platz wiederfindet.

Der Aufstieg, bzw. die Hoffnungen auf die Relegation sind somit zu den Akten gelegt, aber im Kreispokal könnte noch etwas gehen. Im Achtelfinale konnte das Derby gegen die starken Hemminger immerhin glatt mit 8:3 gewonnen werden. Hier präsentierten sich alle Germanen in Glanzform und es bleibt zu hoffen, dass diese Form auch am 05.04. in Bemerode erneut abgerufen werden kann, denn diese Mannschaft ist in der Nachbarstaffel klarer und unbesiegter Spitzenreiter. Aber vielleicht können wir es ja unser ersten Mannschaft nachmachen, die ihr Punktspiel in Bemerode in der Rückrunde ja auch knapp gewinnen konnte.

*Michael Behrens*

### **3. Herren – Kreisliga St. 7**

Die "Dritte" ist kurz vor Ende der Saison Vorletzter. Leider war es uns nicht möglich noch einmal die gewohnte Stärke zu zeigen und in der Tabelle etwas nach vorne zu klettern. Allerdings wäre es hierfür nötig gewesen, so komplett wie möglich zu spielen. Jedoch fielen Tobi Nicolai und Michi Stolper einen Großteil der gesamten Rückrunde und jetzt in der Rückrunde auch schon wieder aufgrund von Krankheit bzw. Verletzung aus. So war wieder Improvisation gefragt um zumindest vollständig antreten zu können. Dies erforderte vor jedem Spiel das ein oder andere Telefonat, aber es hat doch wieder gezeigt, dass ein guter Zusammenhalt besteht. Und so konnte man dank der „Vierten“ trotzdem die Punktspiele weiter bestreiten. Nun stehen noch drei Spiele an und evtl. ist hier doch noch der Klassenerhalt drin. Also Jungs auf geht's!



*Michael Stolper*

### **4. Herren – 1. Kreisklasse St. 7**

#### **Aufstieg in die Kreisliga geschafft !**

Die 4. Herren hat nach der guten Vorrunde auch in der Rückrunde erfolgreich gespielt und beendete die Saison hinter dem klaren Favoriten Rethen V mit dem 2. Tabellenplatz (24:8). Damit steigt die IV. in die Kreisliga auf.

Erfolgreichster Spieler der Rückrunde war Mannschaftsführer Jörg Kuhlenkamp, der – obwohl sehr häufig im oberen Paarkreuz aktiv – eine sensationelle Rückrunden-Einzelbilanz von 12:3 und mit Thorsten Krause die beste Doppelbilanz mit 5:1 aufweisen kann.

Thorsten Krause, der den weiten Weg aus seinen jetzigen Wohnort Hamburg nach Grasdorf nie scheute, folgt mit einer ebenfalls sehr starken RR-Einzelbilanz von 6:1 und 14:4 gesamt. Der Erfolg der Mannschaft ist umso bemerkenswerter, da Michael Stolper durch eine Operation sehr frühzeitig ausfiel und damit viele Spieler in dem jeweils höheren Paarkreuz spielen mussten.

## **BEITRÄGE 2008**

Die monatlichen Beiträge für das Jahr **2008** betragen für

### **Aktive Erwachsene:**

in den Sparten Fußball und Tischtennis	12,50 €
In den Sparten Aerobic / Mutter-Kind-Turnen	11,00 €

### **Aktive Jugendliche aller Sparten:**

10,00 €

### **Passgebühren:**

für Erwachsene	(einmalig)	20,00 €
Jugendliche	(einmalig)	8,00 €

### **Mitglieder** ohne aktive Betätigung

7,50 €

### **Rentner** ohne aktive Betätigung

6,50 €

### **Familienbeitrag:**

21,50 €

**Wer seinen Mitgliedsbeitrag zum 01.01. des Jahres per Bankeinzug für das gesamte Jahr im Voraus einziehen lässt, erhält hierfür einen Jahresbonus von 8,00 Euro.**

Mitglieder, die diese Möglichkeit nutzen wollen, wenden sich bitte an unseren Mitgliedswart,

**Herrn Uwe Peter, Debberode 91, 30880 Laatzen,  
Telefon: 0511 82 58 13**

## **! Achtung !**

- Bei Umzug oder Wechsel der Bankverbindung ist unbedingt auch der Mitgliedswart zu informieren!
- Studenten müssen unbedingt die Immatrikulationsbescheinigung vorweisen!





Ronald Künzel, in der Hinrunde noch erfolgreichster Spieler, konnte diese Bilanz in der Rückrunde nicht ganz erreichen. Mit 17:4 in der Gesamteinzelbilanz und mit insgesamt sehr positiver Doppelbilanz (mit nahezu allen eingesetzten Spielern) hat er maßgeblichen Anteil am Gesamtergebnis. Das gilt ebenso für Ulrich Door, der im oberen Paarkreuz sehr gute 21:13 aufweist und trotz schwächelnder Anfangsphase der RR im Doppel mit Gerhard Schimpf noch auf sehr gute 13:5 kam.

## Hier die restlichen Bilanzwerte:

<u>Einzel:</u>	<u>HR</u>	<u>RR</u>	<u>Gesamt</u>	<u>Doppel:</u>	<u>HR</u>	<u>RR</u>	<u>Gesamt</u>
Michael Stolper	6:6	4:2	10: 8	Door/Schimpf	9:1	4:4	13:5
Ulrich Door	13:5	8:8	21:13	Krause/Kuhlenkamp	3:1	5:1	8:2
Jörg Kuhlenkamp	7:8	12:3	19:11	Stolper/Künzel	3:0	2:1	5:1
Christoph Rathe	0:0	3:3	3: 3				
Gerhard Schimpf	8:6	8:4	16:10				
Thorsten Krause	8:3	6:1	14: 4				
Ronald Künzel	10:1	7:3	17: 4				
Niklas Behrens	0:1	2:1	2: 3				
Wieland Krause	1:2	0:5	1: 7				

*Gerhard Schimpf*

## Aerobic Gruppe

*lang lang ist es her .....*

*Denn vor 100 Jahren, wer hätte das gedacht,  
hat Germania Grasdorf die Pforten weit aufgemacht.  
Um einen Verein zu gründen für Alt und Jung  
mit sehr viel Einsatz und noch mehr Schwung.*

*Anfangs wurde zuerst mal an den Fußball gedacht,  
der hat im Laufe der Jahre sehr gute Spieler hervor gebracht,  
die Gymnastikgruppe schloss sich dem Verein mit an  
und die Tischtennisgruppe hängt sich dann auch noch dran.*

*Wir von der Aerobic sind noch nicht so lange dabei,  
trotzdem ist uns das 100. Jubiläum nicht einerlei,  
deshalb rein wir uns lein in die große Gratulantenschar  
und wünschen alles Gute und sportlichen Erfolg im Jubiläumsjahr.*

*Evelin Sobbe*

Ich bin nun getauft und heiße

# GRASSI

Wer mich kaufen möchte, zahlt bitte

**30,00 € (ohne Ball)**

**32,50 € (mit Ball)**

**Ich werde in Handarbeit hergestellt und bin somit ein Unikat!**

Von dem Kaufpreis sind 10,00 € für die Jugendarbeit des Vereins.  
Der Rest sind Materialkosten.

Anfragen bitte an die Mitglieder des Vorstandes oder an Anita Peter.





## Auf ein Wort ...

23.02.2008 – 2. Halbzeit im Spiel der 2. Herren Germania Grasdorf gegen FC Ambergau-Volkersheim. Ein Aufschrei von Henrik Busche – ohne Einwirkung eines Gegenspielers ist das Spiel für ihn beendet. Diagnose: Knieverletzung. Eine bislang unsägliche Geschichte die im August 2005 beginnt. Bei einem Freundschaftsspiel gegen Hameln-Tündern eine erste Verletzung am Knie. Genaues kann zunächst nicht festgestellt werden. Am 22.11.05 erneute Verletzung beim Training. Wieder ohne konkreten Befund – aber die Schmerzen halten an. 31.03.06 eine erste Operation am Meniskus. Beim Spiel gegen Hannover 96 am 01.09.06 kommt es für Henrik zu einem Kurzeinsatz. Am 15.04.07 wieder eine Knieverletzung. Nach den Rehamaßnahmen erneute Verletzung (Knie) im August 2007 beim Vorbereitungsturnier in Grasdorf. Am 16.10.07 zweite Operation am Meniskus. Es folgt das schon bekannte langwierige Aufbauprogramm bis zum 23.02.2008.

Die medizinischen Besonderheiten sollen hier nicht erörtert werden. Vielmehr verdient es die Aufmerksamkeit, was ein junger Mann mit dem Fußballsport verbindet. Henrik ist 23 Jahre alt und seit 1995 im Verein. Er ist in der C-Jugend Niedersachsenmeister geworden, einer der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte. Er war Jugendspieler des Jahres 2001/2002. Jeden seiner Trainer im Herrenbereich hat er überzeugt und begeistert. Trotz seiner Ausfallzeiten baut Patrick Werner felsenfest auf ihn und hofft auf seine Rückkehr. Durch seine Persönlichkeit hat sich Henrik innerhalb und außerhalb seiner Mannschaft Respekt und Anerkennung erworben. Henrik will es jetzt noch ein Mal versuchen. Geplant ist eine Pause bis 2009 um dann mit hoffentlich gefestigten Kreuzbändern erneut zu starten. Bevor nun der Eindruck entsteht, es handele sich um einen Nachruf, sei der Hinweis erlaubt, wie man auch mit ständigen Rückschlägen umgehen kann. Mannschaftsgeist, Teamunterstützung, Spaß und nette Leute sind dabei wichtig. Ich denke, diese Dinge hat Henrik im Verein gefunden und hat damit Verlockungen anderer widerstanden. Er gehört damit nicht zu den immer mehr werdenden „Vereinsnomaden“, die für ein paar versprochene Euros mehr schnell die Farben des Vereines wechseln. Henrik Busche ist mit seinen jungen Jahren schon das, was leider nicht mehr so oft anzutreffen und doch für den Verein so wichtig ist: ein Grasdorfer Urgestein!

*Uwe Peter*

## **GermaniaOnline**

**Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: [www.sv-germania-grasdorf.de](http://www.sv-germania-grasdorf.de)**

## „CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Rechtzeitig zum 100-jährigen Vereinsjubiläum rufen wir den „Club 100“ ins Leben. Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der einmalige Betrag pro Gönner beläuft sich auf 100,00 € für ein Jahr!  
„Belohnt“ wird jeder Spender mit

- einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt,
- wahlweise einem Germanen Fanschal oder einem Germanen Fan-Cap

Zudem wird es in unserem Clubhaus eine Sponsorentafel geben, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von einem Jahr erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage [www.sv-germania-grasdorf.de](http://www.sv-germania-grasdorf.de) veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

\_\_\_\_\_  
 Ich möchte anonym bleiben!

---

**Ich möchte als Prämie (bitte ankreuzen):**

1 Fanschal       1 Fan-Cap

**Zahlungsart (bitte ankreuzen):**

Der Betrag wird bar bezahlt       Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen  
 Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen)

**Bankverbindung:**

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Sofern Sie nicht vom schriftlichen Spendenweg Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Neben den Vorstandsmitgliedern steht Ihnen auch Rainer Kruse als Ansprechpartner zum „Club 100“ jederzeit zur Verfügung!



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

**50**

Jorge Beloqui

**65**

Angela Dannenberg,  
Fritz Fuhrberg



**70**

Wolfgang Freudemann

**75**

Claus Geffers

## Kleine Terminvorschau

<b>Mi. 02.04.</b>	19:30 Uhr	TT-Training für Anfänger (Halle Ohestr.)
<b>Sa. 05.04.</b>	17:00 Uhr	TSV Bemerode - Germ. Grasdorf II (TT-Pokal Viertelfinale)
<b>Mi. 09.04.</b>	19:30 Uhr	TT-Training für Anfänger (Halle Ohestr.)
<b>Sa. 31.05.</b>	13:00 Uhr	TT-Stadtmeisterschaften für alle Freizeit-TT-Spieler große Halle AES)

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren  
Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von  
Dienstleistungen unsere Inserenten!**

# SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen  
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)  
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: [www.sv-germania-grasdorf.de](http://www.sv-germania-grasdorf.de)

Vorsitzender: Wolfgang Weiland, Brunirode 26 82 46 78

Stellv. Vorsitzender: Michael Behrens, Kampstr. 32 87 56 387  
Stephan Schünemann, Am Wehrbusch 7 82 17 257

Schatzmeister: Karl-Peter Hellemann, Ohestraße 3 98 25 520

Beitragskassierung: Uwe Peter, Debberode 91 Tel. 82 58 13  
Fax 82 17 599

## Spartenleiter

– Fußball: Andreas Kriete, Am Kamp 25, Tel. 82 43 48, Mobil 01 73 / 705 20 77

– Fußball Jugend: Sven Langkopf, Han., Brehmstr. 76 Tel. 590 18 64  
Fax 590 18 65

– Tischtennis: Jörg Kuhlenkamp, Wiehbergpark 4 83 46 25

– Gymnastik: Andrea Schulte-Regenhardt, Ahornstr. 5 98 22 09

## Verantwortlich für

Inhalt und Annoncen: Werner Gottschlich, Sudewiesenstr. 8 Tel. 8 23 63 22

E-Mail: [wuc.gottschlich@t-online.de](mailto:wuc.gottschlich@t-online.de)

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno Ring 10 **Tel. Satz**  
30880 Laatzen/Gleidingen **0 51 02 / 890 39 23**  
**E-Mail Satz: [k.olfe@druckereischmidt.de](mailto:k.olfe@druckereischmidt.de)**

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren  
Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von  
Dienstleistungen unsere Inserenten!**

Wir bauen für  
**morgen**  
für **LEUTE**  
von **heute!**



KSG Kreissiedlungsgesellschaft Hannover mbH  
Auf der Dehne 2 C · 30880 Laatzen  
Postfach 121326 · 30866 Laatzen  
Telefon (05 11) 86 04-0 · Telefax (05 11) 86 04-100  
Internet [www.ksg-hannover.de](http://www.ksg-hannover.de)  
E-Mail [mail@ksg-hannover.de](mailto:mail@ksg-hannover.de)

Krankengymnastik

Massagen

KG-Gerät

Manuelle Therapie

Fußreflexzonentherapie

Heilmittelkombination D I

Manuelle Lymphdrainage

Muskelaufbautraining

Elektrotherapie

Fangopackungen

Hausbesuche

Praxis für  
Physiotherapie

**Katrin  
Müller-Reiter**



Würzburger Straße 8a  
30880 Laatzen

Telefon 05 11 - 876 40 80

Telefax 05 11 - 876 40 82

**Öffnungszeiten** Montag - Donnerstag 8,00 - 13,00 Uhr Freitag 8,00 - 13,00 Uhr  
14,00 - 19,00 Uhr sowie nach Vereinbarung

# 24-Stunden-Service

## Rund ums Auto

- *Tanken*
- *SB-Waschanlage*
- *LKW-Dieselsäule*
- *Staubsaugerplätze*

## Aral Store - für den täglichen Einkauf

- *Getränke*
- *Süßwaren*
- *Geschenkartikel*
- *Zeitungen und Zeitschriften*
- *Tabakwaren*
- *Lebensmittel*

## Petit Bistro - für den kleinen Hunger

- *Brötchen und belegte Baguettes*
- *Snacks, Wraps und Sandwiches*
- *Kaffee und Kuchen*
- *warme Speisen vom Eintopf bis zum Big Burger*

Aral Tankstelle Thomas Reineking  
Karlsruher Str. 52  
30880 Laatzen  
Telefon: 0511-879 07 87 Telefax: 0511-879 11 28



Alles super.